

## Inhaltsverzeichnis

Märchen der Brüder Grimm.....	2
Volksmärchen (thematisch geordnet).....	3
Volksmärchen einzelner Länder und Völker.....	5
Volksmärchen: Afrika.....	5
Volksmärchen: Amerika.....	6
Volksmärchen: Asien.....	6
Volksmärchen: Europa.....	6
Märchen aus dem Orient.....	8
Kunstmärchen.....	9
Phantastische Geschichten und Erzählungen.....	11
Sagen.....	11
Interpretationen und Psychologie der Märchen.....	13

## **Märchen der Brüder Grimm**

Brüder Grimm: Kinder- und Hausmärchen. Fr. 30.00

Mit einem Anhang sämtlicher, nicht in allen Auflagen veröffentlichter Märchen. Hrsg. v. H. Rölleke. Reclam (2013), 951 S., Ln.

Flöthmann, Frank: Grimms Märchen ohne Worte. Fr. 24.50

DuMont Verlag (2013), ca. 80 S., Gb.

"Grimms Märchen ohne Worte" entrümpelt das Märchenland und zeigt die Fakten auf einen Blick: Wie viele Zwerge es sind, welche Frisur Rapunzel wirklich hat, wie weit der Frosch fliegt, wer wen frisst, wer wen küsst und was alle Beteiligten dabei für ein Gesicht machen. Auf märchenhafte leise Weise erstehen so die berühmtesten Märchen der Grimmm neu kongenial konvertiert von Frank Flöthmann.

Die 100 schönsten Märchen der Brüder Grimm. Fr. 37.00

Mit Illustrationen von Daniela Drescher. Urachhaus Stuttgart (2013), 340 S., Gb.

Grimm, J.: Rotkäppchen. Fr. 42.00

Illustriert von Sybille Schenker. Neugebauer (2014), n.pag., Gb.

Die Geschichte von dem kleinen Mädchen, das auf seinem Weg zur Grossmutter dem Wolf begegnet, gehört seit je zum Kernbestand des Märchenschatzes. Auf eine überraschende Art gelingt es Sibylle Schenker mit ihren Bildern der Atmosphäre dieser eigenen Welt gerecht zu werden. Durch die Weiterentwicklung des Scherenschnitts kommt mit Durchblicken, Ausschnitten nahezu drei dimensionale Effekte ins Spiel. Neugierig gemacht, wird man von einer Seite zur nächsten gelockt.

Der Text dieser Ausgabe folgt der zweiten, verbesserten Auflage von 1819. Die Sprache und Rechtschreibung wurden behutsam heutigem Gebrauch angeglichen.

Grimm, Jacob /Grimm, Wilhelm: Kinder- und Hausmärchen. Fr. 48.00

Vollständige Ausgabe in der Urfassung. Herausgegeben v. Friedrich Panzer. Leibniz Verlag (2013), 564 S., Kt.

Grimms Märchen und Sagen. 5 Bände. Fr. 57.00

Mit einem Vorwort von Ingeborg Weber-Kellermann. Mit den Illustrationen von Otto Ubbelohde. Insel (2013), ca. 1690 S. it 2151, Kt. in Kasette

Grimms Märchen. Fr. 33.00

Hrsg. v. Heinz Rölleke Deutscher Klassiker Verlag (2013), 1304 S., Tb.

Brüder Grimm: Irische Elfenmärchen. Fr. 12.00

Mit einem Vorwort v. Ursula Schulze. Mit zahlreichen Illustrationen. Patmos (2013), Ca. 180 S., Gb.

Irland - die Heimat von Elfen, Zwergen, Trollen und Dämonen. Die vielfältigsten Elementargeister treffen hier auf den bitteren Alltag, dem nur sie einen unverwechselbaren magischen Glanz schenken können. Keine Geringeren als die Brüder Grimm öffnen den Weg zur grünen Insel, ihnen ist die meisterhafte Übertragung der volkstümlichen Geschichtensammlung Thomas Craffon Crokers zu verdanken.

Martus, Steffen: Die Brüder Grimm. Fr. 21.90

Eine Biographie. Rowohlt-TB. (2013), ca. 608 S., Kt.

Die Brüder Grimm waren leidenschaftliche Helden der Gelehrsamkeit, die das Wissen über unsere Sprache und Geschichte revolutionierten. Durch den Protest der "Göttinger Sieben" wurden sie zugleich zu politischen Stars. Obwohl sie unter einem Dach lebten und arbeiteten, waren sie höchst unterschiedliche Charaktere. Das faszinierende Porträt zweier moderner Traditionalisten und ihrer Epoche.

Tomkowiak, I. / Marzolph, U.: Grimms Märchen International. Kommentar. Fr. 16.80

Schöningh (2013), 66 S., Kt.

Tomkowiak, I. / Marzolph, U.: Grimms Märchen International. Textband. Fr. 37.40

Zehn der bekanntesten Grimmschen Märchen und ihre europäischen und aussereuropäischen Verwandten.

Zusammengestellt u. hrsg. v. Ingrid Tomkowiak u. Ulrich Marzolph. Schöningh (2013), 212 S., Kt.

Uther, Hans-Jörg: Handbuch zu den "Kinder- und Hausmärchen" der Brüder Grimm. Fr. 98.00

Entstehung - Wirkung - Interpretation. Mit 50 Abbildungen. De Gruyter (2013), XVI, 644 S., Gb.

Das Handbuch dokumentiert erstmals sämtliche zu Lebzeiten der Brüder Grimm erschienenen Märchen und verortet sie in ihrem kulturhistorischen Umfeld. Jedes Märchen ist unter Einbeziehung der wichtigsten internationalen Forschungsliteratur ausführlich kommentiert, wobei das besondere Augenmerk thematischen Vernetzungen innerhalb der Sammlung sowie dem Weiterleben und den Revitalisierungsprozessen in den verschiedensten literarischen Gattungen und den audiovisuellen Medien gilt.

Das Handbuch enthält ein umfangreiches Namens-, Werk- und Sachregister sowie Register zu Märchentiteln, Märchentypen, Motiven, Quellen und Beiträgen.

Die wahren Märchen der Brüder Grimm. Fr. 15.00

Hrsg. und mit einem Nachwort von Heinz Rölleke. Fischer-TB. (2013), 320 S. Fischer-Tb. 50636, Kt.

## **Volksmärchen (thematisch geordnet)**

Baummärchen aus aller Welt. Fr. 35.00

Ausgewählt u. illustriert von Djamila Jaenike. Mutabor Verlag (2013), 182 S., Pp.

Die vierzig Baummärchen in diesem Buch stammen aus verschiedenen Kulturen und erzählen vom Baum als Mittler zwischen Himmel und Erde und als Hüter der Menschen- und der Anderswelt. Den Märchen liegt die Entwicklung der Menschlichkeit zu Grunde, deren Wachsen und Reifen sich wunderbar am Symbol des Baumes ablesen lässt. Ein Schatzbuch für Märchenliebhaber und Baumfreunde, das einlädt, die Weisheiten der alten Märchen neu zu entdecken.

Blumenmärchen. Fr. 35.00

Ausgewählt und illustriert von Djamila Jaenike. Mutabor Verlag (2014), 247 S., Gb.

Feen-Märchen. Fr. 12.00

Hrsg. von Sabine Lutkat. Königsfurt-Urania (2015), 192 S., Gb.

Frau Wolle: König Lichterloh. Fr. 28.00

Märchen und Geschichten von Krieg und Frieden, Streit und Vergebung, Zorn und Zärtlichkeit. Mit Illustrationen von Almuth Mota. Tyrolia (2016), 216 S., Gb.

Frauenmärchen. Fr. 12.00

Hrsg. von Sigrid Früh. Königsfurt-Urania (2014), 192 S., Gb.

Jüdische Märchen. Fr. 16.00

Fischer-TB. (2015), 217 S. Fibu 37021, Kt.

Keltische Feenmärchen. Fr. 12.00

Königsfurt-Urania (2014), 192 S., Gb.

Kindermärchen aus aller Welt. Fr. 35.00

Ausgewählt von Djamila Jaenike. Hrsg. von der Mutabor Märchenstiftung. Illustriert von Cristina Roters. Mutabor Verlag (2015), 285 S., Gb.

Dieses Buch enthält 101 zauberhafte Volksmärchen für unvergessliche Märchenstunden. Sie erzählen von frechen Tieren, abenteuerlustigen Helden und schlauen Prinzessinnen. Vom Besuch im Zwergenreich wird berichtet, wie man Drachen und Riesen überlistet und welche Geschenke die Heldinnen und Helden von den Feen und Meerjungfrauen mit nach Hause bringen. Zu guter Letzt kommen Geschichten vom Hunger und vom Naschen, bis alle Ohren satt sind. Mit einleitenden Texten, Anregungen zum Erzählen, weiterführenden Gedanken und bezaubernden Farb-Illustrationen.

Ein Koffer voller Märchen. Fr. 14.50

Hrsg. von Sabine Lutkat. Königsfurt-Urania (2015), 192 S., Gb.

Diese Märchensammlung, ausgewählt aus dem riesigen Schatz der Märchen aus aller Welt, richtet sich an alle MärchenliebhaberInnen, die Volksmärchen gerne an Kinder weitergeben möchten, sei es durch Vorlesen oder Erzählen. Die Auswahl zeigt die Vielfalt der Märchenwelt und ist geeignet für Kinder ab vier Jahren bis weit hinein ins Grundschulalter.

Kreusch-Jacob, Dorothee: Glöckchen, Trommel, Zaubergeige Fr. 30.00

Musikmärchen aus aller Welt. Mit Bildern von Renate Seelig. Schott Music (2013), 173 S., Pp.

Märchen der Romantik. Fr. 20.00

Hrsg. von Paul-Wolfgang Wühl. Fischer-TB. (2014), 392 S., Kt.

Märchen und Mythen vom Fliegen.	Fr. 14.00
Fischer-TB. (2015), 157 S. Fibu 37029, Kt.	
Märchen vom Glück.	Fr. 12.00
Hrsg. von Hannelore Marzi. Königsfurt-Urania (2015), 192 S., Gb.	
Märchen vom Wasser des Lebens.	Fr. 12.00
Hrsg. von Barbara Stamer. Königsfurt-Urania (2015), 192 S., Gb.	
Märchen von Brüdern und Schwestern.	Fr. 14.00
Hrsg. von Ulrike Krasczyk. Fischer-TB. (2014), 143 S., Kt.	
Märchen von Gärten.	Fr. 12.00
Zum Erzählen und Vorlesen. Hrsg. v. Sigrid Früh. Königsfurt-Urania (2013), 192 S., Pp.	
Märchen von "zauberhaften" Gärten und Zauberpflanzen, von Wäldern, Wunderbäumen und mythischen Gärten hat die bekannte Märchensammlerin und -erzählerin Sigrid Früh für diese Sammlung zusammengetragen. Von Rose, Rettich, Linde und Birke ist da die Rede, vom Basilikumädchen, von Grossmütterchen Immergrün und König Laurins Rosengarten. Die Texte sind mal witzig, mal spannend oder bewegend.	
Märchen von Krankheit und Heilung.	Fr. 14.00
Fischer-TB. (2015), 160 S. Fibu 37014, Kt.	
Märchen von Mördern und Meisterdieben.	Fr. 14.00
Hrsg. von Volker Ladenthin. Fischer-TB. (2014), 151 S., Kt.	
Märchen von Mutter Erde.	Fr. 12.00
Zum Erzählen und Vorlesen. Hrsg. v. Barbara Stamer. Königsfurt-Urania (2013), 192 S., Pp.	
Barbara Stamer ist eine profunde Kennerin von Märchen, Mythen und Symbolkunde und hat zu diesen Themen bereits zahlreiche Publikationen herausgegeben. Als geheime Urkraft wurde die Erde einst als heilig verehrt. Die archaische Muttergottheit, die "Grosse Göttin" oder "Mutter Erde" gab es bei allen Völkern auf der Welt. In Mythen und Märchen findet sich dieser Glaube auch heute noch in Gestalt von Hexen und weisen Frauen, Schicksalsgöttinnen und z. B. der bekannten Märchenfigur Frau Holle. Von diesem Aspekt handeln die Märchen im ersten Teil des Buches. Weitere Themenbereiche sind die Erde als heilende (Kräuter, Brunnen), verderbenbringende oder schützende Kraft, Erdgeister (Zwerge, Erdmännlein) und Erdtiere (Kuh, Kröte, Schlange, Spinne). In ihrem Nachwort geht die Herausgeberin auf die vielfältigen Bezüge zwischen Mythen und Märchen ein.	
Märchen von Müttern und Töchtern.	Fr. 12.00
Neuaufgabe. Hrsg. von S. Früh und U. Krawczyk. Königsfurt-Urania (2014), 192 S., Gb.	
Märchen von Reisen und Abenteuern.	Fr. 16.00
Fischer-TB. (2015), 192 S. Fibu 37020, Kt.	
Märchen von Sonne, Mond und Sternen.	Fr. 14.00
Fischer-TB. (2015), 175 S. Fibu 37012, Kt.	
Märchen von Spiel und Tanz.	Fr. 14.00
Fischer-TB. (2015), 191 S. Fibu 37013, Kt.	
Märchen von Tieren.	Fr. 14.00
Hrsg. von Leander Petzoldt. Fischer-TB. (2014), 144 S., Kt.	
Märchen von Tod und neuem Leben.	Fr. 12.00
Neuaufgabe. Hrsg. von S. Früh. Königsfurt-Urania (2014), 192 S., Gb.	
Märchen von Tür und Tor.	Fr. 12.00
Hrsg. von Sigrid Früh. Königsfurt-Urania (2015), 192 S., Gb.	
Märchen von Vätern und Töchtern.	Fr. 14.00
Fischer-TB. (2015), Kt.	

Märchen von Wölfen.	Fr. 12.00
<hr/>	
Hrsg. von I. Jacobsen. Königsfurt-Urania (2016), 192 S., Gb.	
Musikmärchen.	Fr. 14.00
<hr/>	
Fischer-TB. (2015), Fibu,	
Pferde-Märchen.	Fr. 12.00
<hr/>	
Hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Sigrid Früh und Wolfgang Schultze. 4. Auflage. Königsfurt-Urania (2013), 190 S., Gb.	
Rosenmärchen.	Fr. 12.00
<hr/>	
Hrsg. von Norbert Staak. Königsfurt-Urania (2016), 192 S., Gb.	
Verschollene Märchen	Fr. 23.00
<hr/>	
Gesammelt von Johann Wilhelm Wolf in Manier der Brüder Grimm. Andere Bibliothek (2016), 347 S., Gb.	
Vogelmärchen.	Fr. 13.50
<hr/>	
Hrsg. von Gisela Just. Fischer-TB. (2016), Kt.	
Was zwischen Licht und Schatten liegt.	Fr. 28.00
<hr/>	
Märchen aus aller Welt. Bearbeitet von Mario Urbanet. Illustriert von Antoine Guilloppé. Knesebeck (2015), 60 S., Pp.	
Zauber und Wunder.	Fr. 42.00

Die Märchen der Welt. Reclam (2014), 978 S., Gb.

Vor aller Rede über die Globalisierung haben Märchen die Welt umspannt. Trotz ihrer Raum- und Zeitlosigkeit vermitteln sie tiefe Einsichten in das Denken der Völker, in Gesellschaften und Kulturen. Dieses grosse Buch der Volksmärchen aus allen Kontinenten nimmt die Leserin mit auf eine Wanderung durch die Kulturen der Welt: von Indien über Persien, Nord- und Südafrika, Europa, Russland und China bis nach Nord- und Südamerika und in die Karibik. Es ist gleichzeitig Teil der unübertroffenen Erfolgsgeschichte der Gattung, die weiterhin anhält. Denn Märchen, als die weitestverbreitete literarische Gattung, gehören zum unverlierbaren kulturellen Gedächtnis. Ihre Entstehung und Verbreitung aber umgibt noch immer ein Geheimnis: Bis heute haben Literaturwissenschaft und Volkskunde nicht eindeutig klären können, wann die einzelnen Märchen entstanden sind, noch wie sie sich verbreitet haben. Nahm ein Motiv an einem bestimmten Ort Gestalt an, um anschliessend seine 'Wanderung' anzutreten? Oder wurden ähnliche Märchenstoffe unabhängig voneinander an verschiedenen Orten 'erfunden'? Wird in den Märchen das kollektive Unbewusste ausgesprochen, oder geben sie eher Auskunft über die psychische Entwicklung des Einzelnen? Märchen stellen fundamentale Fragen und geben klare Aufschlüsse über das Wesen des Menschen. Sie zeigen, dass Wünsche in Erfüllung gehen, und dass dem, der zu sich steht, zu seinem Glück verholfen wird: In den Wunder- und Zaubermärchen werden Raum und Zeit aufgehoben, überwinden Gedanken jedes Hindernis, verbinden sich Diesseits und Jenseits, Himmel und Erde, wird Schweres in Leichtes verwandelt und werden Träume wahr.

## **Volksmärchen einzelner Länder und Völker**

### **Volksmärchen: Afrika**

Afrikanische Märchen und Legenden.	Fr. 14.00
------------------------------------	-----------

Hrsg. von Carl Einstein. Ungekürzte Reprint der Ausgabe von 1983. Fischer-TB. (2014), 150 S., Kt.

Cendrars, Blaise: Afrikanische Märchen für grosse und kleine Leute.	Fr. 23.00
---------------------------------------------------------------------	-----------

Aus dem Französischen von Jürgen Schroeder. Karl Rauch (2014), 88 S., Gb.

In den von Blaise Cendrars aufgeschriebenen zehn Geschichten, die in der Tradition der in Afrika mündlich weitergegebenen Erzählungen stehen, wimmelt es von Magie und unbekanntem Tieren. In Frankreich ist diese Sammlung des grossen Autors, Abenteurers und Weltenbummler erstmals 1928 erschienen, heute zählt sie längst zu den Klassikern für grosse und kleine Leute.

Mandela, Nelson: Meine afrikanischen Lieblingsmärchen.	Fr. 33.00
--------------------------------------------------------	-----------

Aus dem Englischen von Matthias Wolf. Beck (2013), 183 S., HLn.

Nelson Mandelas Lieblingsmärchen, die er aus den verschiedenen Ländern Afrikas zusammengetragen hat, geben Einblick in eine exotische, oftmals mythische Welt. Die Geschichten erzählen von dem fliegenden Hasen Mmutla, von dem Jäger Mthiyane, der in eine Schlange mit sieben Köpfen verwandelt wird, und von dem lockenden Zaubergesang

eines prächtigen Vogels, dem nur die Kinder widerstehen können. Bei einigen Erzählungen handelt es sich um Schöpfungsmythen, in denen man erfährt, wie der Mond entstand, weshalb die Tiere Hörner und Schwänze bekamen und warum die Katze ein zahmes Haustier wurde. Die Geschichten bezaubern durch ihre poetische und farbenfrohe Sprache, die dem Leser die Welt Afrikas plastisch vor Augen führt.

Padovan, Yvette: Weshalb die Sonne am Tag scheint und der Mond in der Nacht. Fr. 29.00

Geschichten und Märchen aus Madagaskar. Werner Druck (2016), n.pag., Gb.

Pharao Cheops und der Magier. Fr. 34.00

Altägyptische Märchen und Erzählungen. Aus dem Hieroglyphischen, Demotischen und Altgriechischen übersetzt und mit einem Nachwort von Karlheinz Schüssler. Mit 8 farbigen Bildtafeln. Manesse (2013), 251 S., Gb.

## **Volksmärchen: Amerika**

Das grosse Buch der Indianer-Märchen. Fr. 21.00

Hrsg. v. Frederik Hetmann. Jubiläumsausgabe. Königsfurt-Urania (2013), 480 S., Gb.

Diese einmalige Jubiläumsausgabe vereint Indianermärchen aus drei Erzählbänden, herausgegeben von Frederik Hetmann ("Büffel und Wolfsmann", "Indianerlexikon" und "Der Junge, der die Sonne fing"). In einem Nachwort erläutert der bekannte Experte die grosse Bedeutung der Märchen und Mythen der amerikanischen Ureinwohner. Diese Überlieferungen gehören zum Weltkulturerbe, und sie wirken gerade in der heutigen Zeit besonders spannend und eindrucksvoll.

Hetmann, Frederik: Indianer Märchen Fr. 12.00

Königsfurt-Urania (2016), 192S., Gb.

## **Volksmärchen: Asien**

Chinesische Volksmärchen. Fr. 46.00

Uebersetzt und eingeleitet von Richard Wilhelm. Nachdruck der Originalausgabe von 1914. Severus (2016), Gb.

Indische Märchen. Fr. 14.90

Und Götterlegenden. Hrsg. von Ulf Diederichs. Mit ca. 20 Abbildungen. DTV (2013), 256 S. DTV-Tb., Kt.

Märchen aus Japan. Fr. 12.00

Hrsg. von Rotraud Saeki. Königsfurt-Urania (2015), 192 S., Gb.

Märchen aus Japan. Fr. 14.00

Hrsg. von Woon-Jung Chei. Fischer-TB. (2014), 175 S., Kt.

Tibetische Märchen. Fr. 13.50

Hrsg. von Josef Guter. Fischer-TB. (2014), 192 S., Kt.

Türkische Märchen. Fr. 12.00

Königsfurt-Urania (2014), Gb.

Yi, Chöng-Jun: Der Hase im Wasserpalast. Fr. 27.00

oder Wie es zugeht auf der Welt. Ein koreanisches Märchen. Kappa (2013), 98 S., Gb.

## **Volksmärchen: Europa**

Afanasjew, A.: Russische Volksmärchen. Fr. 37.00

In neuer Uebertragung von Swetlana Geier. Artemis & Winkler (2014), 962 S., Gb.

Anlauff, Christine: Die schönsten Sagen und Legenden aus Potsdam. Fr. 24.00

Gesammelt und neu erzählt von Christine Anlauff. be.bra Verlag (2014), Ca. 128 S., Pb.

Die Legenden, die sich um Potsdam ranken, erzählen eine ganz eigene Geschichte von der bezaubernden Havellandschaft, in die sich die Stadt schmiegt, und von den Menschen, die hier lebten: Slawen und Deutsche, Christen und Heiden, Ritter und schöne Jungfrauen, aber auch heidnische Götter, liebenswerte Zwerge, fliegende Frauen und andere Fabelwesen. Christine Anlauff hat fünfzehn der schönsten Sagen der Region gesammelt und neu erzählt. Sie

schildern, wie die Landschaft, ihre Namen, aber auch die Eigenheiten der Gegend entstanden - vom Babelsberg bis zum Griebnitzsee, von der Mühlentradition bis zum ältesten Haus der Stadt.

---

Griechische Inselmärchen. Fr. 14.00

Hrsg. von Constanze Ott-Koptschalijski. Fischer-TB. (2014), 191 S., Kt.

---

Märchen aus dem Elsass. Fr. 14.00

Fischer-TB. (2016), 128 S. Fischer-Tb. 31318, Kt.

---

Märchen aus der Provence. Fr. 14.00

Hrsg. und übersetzt von Marlies Hörger. Fischer-TB. (2014), 155 S., Kt.

---

Märchen aus der Schweiz. Fr. 14.00

Hrsg. von Sigrid Früh und Götz E. Hübner. Fischer-TB. (2014), 141 S., Kt.

---

Märchen aus Griechenland. Fr. 14.00

Fischer-TB. (2015), 141 St. Fibu 37006, Kt.

---

Märchen aus Niedersachsen. Fr. 16.00

Fischer-TB. (2016), 138 S. Fischer-Tb. 31320, Kt.

---

Märchen aus Tirol Fr. 14.00

Fischer-TB. (2015), 170 S. Fischer-Tb. 37109, Kt.

---

Märchen aus Ungarn. Fr. 14.00

Hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Leander Petzoldt. Fischer-TB. (2013), 192 S., Kt.

---

Märchen aus Wales. Fr. 12.00

Königsfurt-Urania (2014), Gb.

---

Naubert, Benedikte: Neue Volksmärchen der Deutschen. Fr. 123.00

4 Bände. Hrsg. v. Marianne Henn, Paola Mayer u. Anita Runge. Wallstein Vlg. (2013), Ca. 1200 S., Gb. in Schuber

---

Nordische Sagen und Märchen. Fr. 38.00

Von Trollen, Elfen und Eisriesen. Neu erzählt und erdacht von Sibyl Gräfin Schönfeldt. Mit Bildern von Aljoscha Blau. Tulipan (2014), Ca. 192 S., Gb.

Götter, Riesen, Zwerge, Walküren, Meerjungfrauen, Eisdrachen und Trolle - die nordische Sagenwelt ist bevölkert mit schillernden Gestalten. Die Mythen, die sich um Göttervater Odin, die magischen Zöpfe der Göttin Idun oder die böse Schneekönigin ranken, faszinieren die Menschen seit jeher. In diesem Band erzählt Sybil Gräfin Schönfeldt die schönsten Sagen und Märchen nach und erweckt den Zauber und die poetische Kraft eines jahrtausendealten Mythenschatzes zum Leben.

---

Russische Märchen. Fr. 12.00

Zum Erzählen und Vorlesen. Königsfurt-Urania (2013), 190 S., Pp.

---

Schwedische Märchen. Fr. 12.00

Hrsg. von Erik Glossmann. Königsfurt-Urania (2014), 192 S., Gb.

Erik Glossmann nimmt die LeserInnen mit auf eine märchenhafte Rundreise durch die verschiedenen Regionen Schwedens und erzählt spannende, gruselige, witzige und vor allem landestypische Volksmärchen. Er hat bevorzugt Texte ausgewählt und übersetzt, die noch nie oder seit 1848 nicht mehr ins Deutsche übertragen wurden, um sich von den neueren Ausgaben schwedischer Volksmärchen abzugrenzen.

---

Spanische Hunger- und Zaubermärchen. Fr. 54.00

Nach der Edition von José Maria Guelbenzu aus d. Spanischen übersetzt v. Susanne Lange. Mit Photographien aus dem alten Spanien. Eichborn (2013), ca. 330 S., Gb.

## Märchen aus dem Orient

101 Nacht. Fr. 69.00

Aus dem Arabischen erstmals ins Deutsche übertragen von Claudia Ott. Nach der Handschrift des Aga Khan Museums. Manesse (2013), 329 S., Gb.

Ein Juwel der arabischen Literatur und ein literarischer Sensationsfund der Arabistin Claudia Ott! Sie hat eine 800 Jahre alte Handschrift entdeckt - und damit ein gutes Dutzend, bislang gänzlich unbekannter Schahrasad-Geschichten! Edle Ritter und listige Bösewichte, Beduinen und Grosswesire, Lindwürmer und Jungfrauen - die Figuren von "101 Nacht" haben eine dichterische Unmittelbarkeit und Frische, die auf Anhieb bezaubert. 2010 von Claudia Ott aus den Beständen des Aga Khan Museums geborgen, wird die andalusische Handschrift von 1234 nun erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht - sachkundig übersetzt, sorgfältig ediert und bibliophil veredelt: mit handschmeichlerischem Samtüberzug, Goldfolienprägung und Schmuckfarbdruck.

Ali Baba und vierzig Räuber. Fr. 34.90

Erzählungen aus Tausend und eine Nacht. Übersetzt von Johann Heinrich Voss. Beck (2013), 390 S., Gb.

Frau Wolle: Hühnersuppe und Rosenduft. Fr. 14.50

Ein Märchen von der Gastfreundschaft. Illustriert von Anna Vidyaykina. Tyrolia (2013), o.P., Gb.

Kamphoevener, Elsa Sophia von: An Nachtfeuern der Karawan-Serail. Fr. 39.50

Märchen und Geschichten alttürkischer Nomaden. 3 Bände. Rowohlt-TB. (2013), 235 S./236 S./249 S. Rororo 12400, Kt. iSch.

Märchen aus Persien. Fr. 14.00

Fischer-TB. (2015), 186 S. Fibu 37028, Kt.

Müller, P: Das Mädchen im Mond. Fr. 24.00

Südostschweiz Buchverlag (2014), Kt.

Nizami: Die sieben Geschichten der sieben Prinzessinnen. Fr. 29.00

Aus d. Persischen v. Rudolf Gelpke. Mit zwölf farbigen Miniaturen. Manesse (2013), 301 S., Ln.

Orientalische Frauenmärchen. Fr. 12.00

Zum Erzählen und Vorlesen. Hrsg. v. Hannelore Marzi. Königsfurt-Urania (2013), 192 S., Pp.

Das gemeinsame Merkmal der ausgewählten Märchen: Sie stellen Frauen in den Mittelpunkt, Frauen unterschiedlichen Standes und Alters in ihren Rollen als Ehefrauen, Mütter, Töchter und Schwestern. Diese Frauen versuchen ihr Leben auf unterschiedliche Weise zu meistern. Ihre Bemühungen sind nicht immer von Erfolg gekrönt - das orientalische Märchen ist realistischer als das europäische -, aber sie setzen ihre Waffen geschickt ein: List, Klugheit und Lebenserfahrung, Mut und Geistesgegenwart. Hannelore Marzi ist eine bekannte Märchenerzählerin und hat Orientalistik studiert.

Schami, Rafik: Die dunkle Seite der Liebe. Fr. 18.90

DTV (2013), 1056 S. DTV-Tb., Kt.

In tausend Facetten schildert Schami in diesem seinem grossen Roman den eskalierenden Wahnsinn von Hass und Gewalt und die akute Bedrohung für den, der sich dem Diktat der Sippe nicht beugt. Zugleich erzählt er in poetischen Geschichten von einer Liebe, die eigentlich nicht sein darf, weil Versöhnung nicht vorkommt in den alten Familienstrukturen, und vom Mut der Liebenden, die die Unterdrückung ihrer Leidenschaft nicht zulassen wollen.

Schmitz, Rainer: Tausend und Ein Tag. Fr. 129.00

Morgenländische Erzählungen. Neu ediert, mit Anmerkungen und einem Nachwort versehen von Rainer Schmitz. Mit aufklappbaren Bildtafeln, collagiert aus alten persischen, indischen und arabischen Miniaturen. Andere Bibliothek (2014), Ca. 1200 S., Folio

"Ich weiss eine Geschichte voll seltsamer Begebenheiten. Wenn meine Prinzessin mir erlauben will, sie ihr zur Kurzweil zu erzählen, so zweifle ich nicht, dass sie viel Vergnügen daran finden werde." "Tausend und Ein Tag" ist ein Stück vergessene Weltliteratur. Die neue Edition der Anderen Bibliothek - zusammengestellt aus älteren und bewährten Übersetzungen - ist um Funde erweitert, die im 18. und 19. Jahrhundert in europäischen Bibliotheken und Archiven aufgespürt und von Reisenden, Forschern und Diplomaten aus dem Orient nach Europa gebracht wurden.

In den Anmerkungen erschliesst Rainer Schmitz weitere unbekannte Welten: historische und politisch-geografische Zusammenhänge, orientalische Sitten und Gebräuche, altes, vergessenes Wissen über untergegangene Völker, Dynastien und Reiche.

Ein ausführliches Nachwort beschreibt die spannende Editions-geschichte und zeigt, dass die Beziehungen zwischen den beiden Werken - Tausend und Eine Nacht, Tausend und Ein Tag - vielfältiger sind als bislang bekannt. Der Orient kennt Tausende Geschichten, die von seltsamen Ereignissen, wunderbaren Erlebnissen und unheimlichen Abenteuern erzählen. 1704 veröffentlichte der Franzose Antoine Galland seine Sammlung arabischer Erzählungen unter dem Titel "Erzählungen aus Tausend und Einer Nacht". Die bis 1716 herausgegebenen zwölf Bändchen wurden zum ersten europäischen Bestseller mit enormer Resonanz. 1710 edierte Francois Pétis de La Croix, ebenfalls ein Franzose, im gleichen Verlag und in offensichtlicher Anlehnung an den überwältigenden Erfolg von Tausend und Eine Nacht eine Sammlung persischer Erzählungen unter dem "Titel Tausend und Ein Tag". Diese Sammlung von weiter aus dem Osten stammenden Überlieferungen ist anders: Die Geschichten sind nicht von einer islamisch-orthodoxen Patina überzogen, die die indischen und persischen Wurzeln verdeckt - hier spricht nicht wie bei der Übersetzung von Galland ein höfisch-europäisierter Orientalismus, sondern der Orient selbst. Auch "Tausend und Ein Tag" wurde damals international berühmt, aber heute ist die Sammlung weitgehend unbekannt

Tausendundeine Nacht: Das glückliche Ende. Fr. 35.00

Nach der Handschrift der Rasit-Efendi-Bibliothek Kayseri. Erstmals ins Deutsche übertragen von Claudia Ott. Mit 7 Kalligraphien von Mustafa Emary, sowie 14 Abbildungen und 1 Karte. Beck (2016), 432, Ln.

Zaeri-Esfahani, M.: Das Mondmädchen. Fr. 19.90

Knesebeck (2016), 144 S., Gb.

## **Kunstmärchen**

Andersen, Hans Christian: Die schönsten Märchen. Fr. 14.00

Fischer-TB. (2013), 400 S. Fischer-Tb., Kt.

Hans Christian Andersen, der vielseitigste und weltweit bekannteste dänische Dichter, wurde am 2. April 1805 in Odense als Sohn eines Schuhmachers geboren. Er wuchs unter ärmlichsten Verhältnissen auf und erhielt seine Ausbildung aufgrund der Förderung durch den König Friedrich IV. Andersen, der auch Bildkünstler war, führte ein unstetes Leben und bereiste 30 Länder. Er starb am 4. August 1875 in Kopenhagen.

Die Märchen von Hans Christian Andersen versetzen uns in eine märchenhafte Wirklichkeit. Sie spiegeln dabei die Schwächen der Menschen, ihre Träume und Wünsche: Der Kaiser in "Des Kaisers neue Kleider" bleibt nackt, weil er sich von Betrügnern bei seinem Stolz packen lässt. "Die kleine Meerjungfrau" gibt ihre Stimme und schliesslich ihr Leben hin, um wenigstens hoffen zu können auf menschliche Liebe.

Inhalt: "Däumelinchen", "Der standhafte Zinnsoldat", "Der kleine Klaus und der große Klaus", "Das hässliche Entlein" und viele andere. Mit dem Werkbeitrag aus Kindlers Literatur Lexikon. Mit Daten zu Leben und Werk, exklusiv verfasst von der Redaktion der Zeitschrift für Literatur TEXT + KRITIK.

Bechstein, Ludwig: Von Drachen und Lindwürmern. Fr. 34.00

Märchen und Schweizer Sagen II. Illustrationen von Meret Bächli. Prong Press (2017), 160 S., Gb.

Brentano, Clemens von: Das Märchen von dem Myrthenfräulein. Fr. 21.00

parthas berlin (2016), Gb.

Bucher, Louise: Luisens Märchenküche. Fr. 35.00

Ein kulinarisches Weihnachtsmärchen. 80 Rezepte und Bilder, für Freunde und Familie. Mit 105 Abbildungen. Werd Weber Vlg. (2016), 112 S., Gb.

Der Drache mit den sieben Köpfen. Fr. 26.90

Hrsg. von Ineke Verschuren. Urachhaus Stuttgart (2016)

Frau Wolle: Rätsellust und Liebeslist. Bd. 1. Fr. 24.00

Märchen zum Vor- und Nachlesen. Gesammelt und bearbeitet von Frau Wolle. Illustrationen von Johanna Schweigl. Tscholl (2013), 151 S., Ln.

Frau Wolle: Honigherz und Seidenstern. Bd. 2. Fr. 26.00

Märchen zum Vor- und Nachlesen. Gesammelt und bearbeitet von Frau Wolle. Illustrationen von Pia L. Jungwirth, Annemarie und Günther Fahrner und Johanna Schweigl. Tscholl (2013), 195 S., Ln.

Frau Wolle: Augenblick und Ohrenglück. Bd. 3. Fr. 28.00

Märchen zum Vor- und Nachlesen. Gesammelt und bearbeitet von Frau Wolle. Illustrationen von Almuth Mota, Julia Fischer und Johanna Schweigl. Tscholl (2013), 197 S., Gb.

Einundzwanzig Märchen zum Vor und Nach-Lesen gesammelt und bearbeitet von Frau Wolle. Herkunftsländer und Ursprungsgegenden der Geschichten: Indien, der Orient, Tibet, Griechenland, West- und Ostafrika, England, Russland, Tirol und andere...

Guran-Fierz, Verena: Der schwarze Vogel und andere Märchen. Fr. 9.50

---

Ed. Korund (2016)

Hauff, Wilhelm: Hauffs Märchen. Fr. 20.50

---

Knauer (2016)

Hauff, Wilhelm: Sämtliche Märchen. Fr. 37.00

---

Hrsg. von Hans-Heino Ewers. Illustr. v. Theodor Hosemann u. Theodor Weber. Mit einem Nachwort z. d. Illustr. v. Hans Ries. Reclam (2013), 500 S., Ln.

Die vorliegende Ausgabe in der Reclam Bibliothek stellt zum vollständigen Text sämtlicher Hauffscher Märchen eine Auswahl der besten Stiche, die für eine Prachtausgabe des Stuttgarter Verlags Hallberger 1871 von den beiden Illustratoren Theodor Hosemann und Theodor Weber angefertigt wurden. Sie bringen viel zumeist orientalisches Kolorit in eine Ausgabe klassischer Kinderliteratur.

Hauff, Wilhelm: Das kalte Herz und andere Märchen. Fr. 11.40

---

Fischer-TB. (2013), 136 S. Fischer-Tb. 90016, Kt.

Hesse, Hermann: Die Märchen. Fr. 15.00

---

Hrsg. u. mit einem Nachwort von Volker Michels. Suhrkamp (2013), ca. 280 S. st 3812, Kt.

Schon über die erste, 1920 veröffentlichte Märchensammlung Hesses notierte Oskar Loerke: "Hesse zeigt uns die törichten und weisen Wünsche der Menschen verwirklicht, er besinnt sich auf das versunkene Kindheitsparadies, folgt den Zaubern des uns nächsten Sonderbaren, des Traumes. Den Wundern vertrauend, zeigt sich der Dichter mit ihnen vertraut."

Hofmannsthal, Hugo von: Der Kaiser und die Hexe. Fr. 18.10

---

Reprint der 1900 in 200 Exemplaren erschienenen Ausgabe. Mit Zeichnungen v. Heinrich Vogeler. Insel (2013), 66 S. IB 996, Pp.

Lagerlöf, Selma: Nils Holgerssons wunderbare Reise durch Schweden. Fr. 54.00

---

Aus dem Schwedischen übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Thomas Steinfeld. Bereichert mit den Zeichnungen von Bertil Lybeck. Andere Bibliothek (2014), 706 S., Gb.

Lindgren, Astrid: Ronja Räubertochter. Fr. 23.00

---

Deutsch v. A-Liese Kornitzky. Zeichnungen von Ilon Wikland. Oetinger (2013), 239 S., Pp.

Lindgren, Astrid: Märchen. Fr. 24.50

---

Mit Zeichnungen v. Ilon Wikland. Oetinger (2013), 221 S., Ln.

Morgenstern, Christian.: Ostermärchen. Fr. 14.90

---

Betz (2014)

Niculin - ein Wintermärchen. Fr. 31.50

---

Text: Emil Bürer. Illustration: Katharina Cranz. Kommode Verlag (2014), 16 S., HLn.

Niculin ist ein junger Esel, der seine Tage auf einer Weide am Waldrand verbringt. Eines Abends im Winter wird er nicht wie gewohnt von seinem Bauern abgeholt. Die kalte Winternacht ist dunkel und bedrohlich. Wölfe lauern ihm auf. Ein unverwarteter Retter beschützt Niculin vor dem Angriff der Wölfe und führt ihn in den Wald. Bei seinem Retter und einem alten Mann findet er nicht nur eine neue Aufgabe, sondern auch ein neues Zuhause.

Rühmkorf, Peter: Die Märchen. Fr. 49.00

---

Werke Band 4. Rowohlt (2013), 464 S., Ln.

Runge, Philipp Otto: Von dem Machandelboom. Fr. 12.00

---

Ein Märchen. Mit einer Nacherzählung u. e. Nachwort v. Wolfgang Koeppen. Mit zwei Bildern v. Anita Albus. Insel (2013), 55 S. IB 1036, Pp.

Schami, Rafik: Das Herz der Puppe. Fr. 18.90

Mit s/w-Illustr. v. Kathrin Schärer. Hanser (2013), 192 S., Gb.

Die zu Herzen gehende Geschichte vom Mädchen und der Puppe, die einander gesucht und gefunden haben. Widu stammt vom Flohmarkt und ist die tollste Puppe der Welt. Sie kann sprechen und auf Ninas Zehen Fussflöte spielen, sie weiss die schönsten Geschichten, und wenn man sie auf den Arm nimmt, ist jede Angst wie weggeblasen. Doch da gibt es etwas, das Widu manchmal ganz traurig macht: sie möchte ein Herz wie Nina, das Menschenmädchen. Als Nina krank wird und ihre Hilfe braucht, zögert Widu keinen Augenblick.

Schmid-Wermser, Isolde: Ein Murmeltier im Turm. Fr. 35.00

Unwahre Geschichten - wahre Märchen. Howeg (2015), 179 S., Gb.

Die schönsten Fabeln. Fr. 23.50

Ausgewählt von Matthias Reiner. Mit farbigen Illustrationen von Reinhard Michl. Insel (2015), Ca. 100 S. IB 2013, Pp.

Schulze, Ino / Traber, Christine: Henkerslos. Fr. 21.90

Ein Märchenbrevier. Mit Illustr. v. Sebastian Meschenmoser. Hanser (2013), ca. 96 S., Gb.

Vertraut und ungeheuer - sieben neue Märchen für unerschrockene Gemüter. Die Autoren fügen vertraute Motive zu neuen Geschichten, deren Melodie sich wie von selbst zu ergänzen scheint, so sehr haben wir den Klang der Grimmschen Märchen seit Kindertagen verinnerlicht. Wo Märchen und Mythos ineinandergreifen, entsteht Raum für Widersprüche: Wer ist gut? Wer ist böse?

Trolle, Wichtel, Königskinder Fr. 38.50

John Bauers nordische Märchenwelt Mit vielen Illustrationen. Urachhaus Stuttgart (2013), 237 S., Gb.

Wilde, Oscar: Der glückliche Prinz. Fr. 13.00

Und andere Märchen. Übers. v. F. Blei, Nachwort v. Norbert Kohl. 5 farbige Zeichnungen v. Michael Schroeder. Insel (2013), 91 S. it 1256, Kt.

Das Zauberreich der Phantasie. Fr. 44.50

Die Märchen der Dichter. Insel (2013), Ca. 850 S., Gb.

## **Phantastische Geschichten und Erzählungen**

Das Buch der Wunder. Fr. 44.50

Phantastische Erzählungen. Hrsg. v. Miriam Kronstädter u. H. J. Simm. Mit einem Vorwort v. Carlos Ruiz Zafon. Insel (2013), ca. 760 S., Ln.

Schami, Rafik: Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte. Fr. 25.90

Hanser (2013), 176 S., Gb.

Grosser Auftritt für Rafik Schami: In seinem neuen, persönlichsten Buch erzählt er, wie er zu einem der beliebtesten Erzähler Deutschlands wurde. Er berichtet von seiner Kindheit in Damaskus, als es noch Geschichtenerzähler gab, die im Kaffeehaus ihr Garn gesponnen haben, er zeichnet ein liebevolles Porträt seines Großvaters, und er macht sich Gedanken darüber, wie die Märchen in die Welt gekommen sind. In diesem Buch, und das macht den grossen Reiz aus, spricht Schami mit dem Leser - und wir hören ihm atemlos zu.

Schubiger, Jürg / Erlbruch, Wolf: Schon wieder was. Fr. 24.90

Hammer (2014), 32 S., Pp.

## **Sagen**

Antike Mythen und ihre Rezeption. Fr. 23.90

Ein Lexikon. Hrsg. von Lutz Walther. Reclam, Lpz. (2013), 250 S. RUBL 20051, Kt.

Das Nibelungenlied und die Klage. Fr. 85.00

Mittelhochdeutscher Text. Übersetzung u. Kommentar. Hrsg. v. Joachim Heinze. Deutscher Klassiker Verlag (2013), 1749 S., Ln.

Einer der bedeutendsten Texte des Hochmittelalters und ein grosses Werk der Weltliteratur, als Grundlage eines deutschen Nationalmythos von eminenter historischer Wirkung - mittelhochdeutsch, neu übersetzt und umfassend kommentiert.

- Göttner-Abendroth, Heide: Frau Holle - Das Feenvolk der Dolomiten. Fr. 38.00  
Die grossen Göttinnenmythen Mitteleuropas und der Alpen. Helmer (2013), 350 S., Br.
- Isländer Sagas. Fr. 21.00  
Die Neuübersetzung. Hrsg. von Klaus Böldl, Andreas Vollmer und Julia Zernack. Aus dem Altisländischen von Klaus Böldl, Wolfgang Butt, Thomas Esser und Tina Flecken. Fischer-TB. (2014), 751 S. Fibu 90587, Kt.  
In der gesamten Weltliteratur sind die Sagas einzig: Farblich und spannend berichten sie vom Leben der ersten Siedler auf Island und von ihren Fahrten, die von Schottland und Grönland bis nach Amerika führten. Dashiell Hammett hat ihre Dialoge, Borges ihren zynischen Realismus bewundert, und ihre Gegenwärtigkeit verblüfft. „Herausragend, grossartig“, urteilte die Presse hymnisch über die Neuübersetzung, die neue Massstäbe setzte: Die besten literarischen Übersetzer hatten sich drei Jahre lang mit den besten Gelehrten zusammengetan, um zu beweisen, wie ungemein spannend und lebendig die mittelalterlichen Texte sind.
- Kalevala. Fr. 36.00  
Eine Sage aus dem Norden. Nacherzählt von Tilman Speckelsen. Illustriert von Kat Menschik. Galiani (2014), Ca. 260 S., Gb.  
Nach dem isländischen Mordbrand von Örnolfsdalur erscheint jetzt die zweite meisterlichen Nacherzählung von Tilman Speckelsen, prächtig illustriert von Kat Menschik: Kalevala, das finnische Nationalepos. 1828 zieht ein junger Finne namens Elias Lönnrotin die entlegenen karelischen Wald-, Sumpf- und Seengebiete aus, um dort die Weisen der berühmten Kantele-Sänger (eine Art Mischung aus Dorfweisen, Schamanen und Musikern) zu sammeln. Insgesamt wird er elf Reisen unternehmen und zu Fuá, auf Skiern oder rudern ca. 20.000 Kilometer zurücklegen; er sammelt dabei 65.000 Verse. Lönnrot war überzeugt, dass all diese Lieder einst ein grosses zusammenhängendes Epos waren, und setzte die Lieder zusammen ... Dem phantastischen Langgedicht, das dabei entstand, und das von der Rivalität eines Nordreiches namens Pohjola gegen den Süden berichtet, von Weltentstehung, Zauberern, Sängern, Brautfahrten, Zaubermühlen und sagenhaftem Reichtum, gab er den Namen Kalevala. Mit dem Kalevala legte Lönnrot den Grundstein für die finnische Literatur, seine Figuren sind Volksmythen und wurden im ehemals russisch besetzten Finnland gar zu Leitbildern des Unabhängigkeitskampfes. Tilman Speckelsen und Kat Menschik reisten im Jahre 2011 auf Elias Lönnrots Spuren nach Finnland und in die unwegsamen Regionen des heutzutage wieder russischen Karelien. Jetzt erzählt Tilman Speckelsen das Kalevala (und Elias Lönnrots Suche nach ihm) in Prosa nach, und Kat Menschik versieht dieses Feuerwerk phantastischer Geschichten mit grandiosen Illustrationen.
- Kerényi, Karl: Die Mythologie der Griechen. Fr. 34.90  
Götter, Menschen und Heroen. Klett-Cotta (2013), ca. 760 S., Br.  
Der Religionswissenschaftler Karl Kerényi fasst mit seiner Erzählung die griechische Mythologie zusammen und greift auf die Forschung des wissenschaftlich belegten Stoffes zurück. Er erzählt lebendig, plastisch, anschaulich, zeitgemäss die Themen und Stoffe, die seit den Anfängen der Geschichte die Menschheit bestimmen.
- Lienert, Meinrad: Sagen und Legenden der Schweiz. Fr. 29.90  
Hrsg. v. Stefan Ineichen. Mit s/w-Bildern v. Hannes Binder. Nagel & Kimche (2013), 248 S., Gb.  
Der Stier von Uri, die Teufelsbrücke, das Neunuhrglöcklein von Schaffhausen - gruselig und wunderbar, diese faszinierenden Geschichten von urtümlichen Kräften, Berggeistern und Gebräuchen der Helvetier.
- Lundt, Holger: Im Garten der Nymphen. Fr. 23.00  
Kleine Mythologie der Pflanzen. Mit 17 s/w-Abb. Artemis & Winkler (2013), ca. 128 S., Gb.  
Bei einem unbeschwerten Spaziergang durch den Garten der griechischen Sagenwelt begegnen den Leserinnen und Lesern zarte Nymphen und lüsterne Gottheiten, die sich in Liebe vereinen oder - die Liebe fliehend - in eine Blume, einen Strauch oder einen Baum verwandelt werden. Zauberhafte Geschichten voller Poesie erzählen, wie die Pflanzen zu ihrem Namen kamen.
- Das Nibelungenlied 1. Fr. 15.90  
Fischer-TB. (2013), 400 S. Fischer Tb. 90131, Kt.
- Das Nibelungenlied 2. Fr. 16.90  
Fischer-TB. (2013), 391 S. Fischer-Tb., Kt.
- Das Nibelungenlied. Fr. 52.00  
Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Nach der Handschrift B hrsg. v. Ursula Schulze. Übers. u. komm. v. Siegfried Grosse. Reclam (2013), 1100 S., Ln.

Das Nibelungenlied hat schon lange eine Neuedition verdient, die endlich nicht mehr die drei herkömmlich überlieferten Fassungen miteinander vermischt und auf diese Weise ein Werk konstruiert, das so niemals existierte. Ursula Schulze und Siegfried Grosse legen eine konsequente Edition der heute meistgelesenen St. Galler Handschrift B vor, die der vermuteten Urfassung am nächsten steht. Dieser Text erscheint erstmals synoptisch mit einer eingängigen, gut lesbaren neuhochdeutschen Übersetzung und einem ausführlichen Kommentar mit vielen Zusatzinformationen zu den anderen Fassungen.

Das Nibelungenlied. Fr. 41.00

Hrsg., übersetzt und kommentiert von Joachim Heinzle. Deutscher Klassiker Verlag (2015), Ca. 1755 S. Bibliothek des Mittelalters, Bd. 12., Kt.

Zum ersten Mal seit den Editionen des 19. Jh. bietet diese Ausgabe nicht nur das eigentliche Nibelungenlied, sondern auch die sogenannte "Klage", eine Fortsetzung in Reimpaaren. Damit wird das ursprüngliche "Nibelungen-Buch" wiederhergestellt, in dem die beiden Texte offenbar von Anfang an eine Einheit gebildet haben.

Ruhl, Felix: Schweizer Burgsagen. Fr. 38.00

Illustr. v. Tarek Moussalli. Reinhardt (2013), 238 S., Gb.

Der neue Band der Sagen-Serie beleuchtet die Epoche der mittelalterlichen Bauten. Als Orte der Tyrannei und der verderbten Sitten galten Burgen und Schlösser den Bauern, die lange Zeit unter Zehnt und Frondienst zu leiden hatten. Es gibt jedoch auch Erzählungen von sagenhaften Schätzen, verwunschenen Burgfräulein und geisterhaften Vorgängen, in denen sich mal Historisches, mal Fantastisches spiegelt.

Ruhl, Felix: Schweizer Bergsagen. Fr. 38.00

Illustr. von Tarek Moussalli. Reinhardt (2013), 215 S., Gb.

Sagen sind bedeutende kulturhistorische Dokumente. In ihnen artikulieren sich kollektive Vorstellungen und Erklärungsversuche über Zusammenhänge der Natur und des gesellschaftlichen Lebens.

Sie können einen historischen Kern haben und sind im Laufe ihrer mündlichen Ueberlieferung häufig mit Fantastischem und Uebersinnlichem ausgeschmückt worden.

Auf die Schweizer Bergsagen trifft dies in besonderem Masse zu, stehen die Alpen doch im Zentrum der Schweizer Identität. Der Autor Felix Ruhl greift die volkstümlichen Geschichten und uralten Mythen auf und erzählt sie in zeitgemässer Sprache neu.

Die schönsten deutschen Volkssagen. Fr. 19.80

Nacherzählt von Marjana Gaponenko. Mit zahlreichen Illustrationen von Burkhard Neie. Insel (2017), 120 S. IB 2022, Gb.

Sturluson Snorri: Prosa-Edda. Fr. 25.90

Altisländische Göttergeschichten. Manesse (2013), 253 S., Gb.

Waibel, Max: Das grosse Buch der Walser Sagen. Fr. 68.00

Mit mehr als 900 Sagen. Mit ausführlichen Quellenbelegen, Motivlisten, Kommentaren u. Erläuterungen. Illustriert von Regina Marxer. Huber, Frauenfd. (2013), ca. 480 S., Gb.

Das neue grosse Handbuch zur Walser Sagenwelt vereinigt über 1000 Sagen und Sagenmotive aus der Bergwelt des Oberwallis, diesseits und jenseits des Simplons, aus dem Piemont, aus Graubünden, aus dem St. Galler Oberland, dem Glarnerland, aus dem Berner Oberland, aus dem Pomatt und aus Savoyen sowie aus Liechtenstein, Vorarlberg und Tirol. Es bietet auf über 500 Seiten uneingeschränktes Lesevergnügen für alle, die volkskundlich und sagengeschichtlich interessiert sind und für alle, die die sagenumwobene Welt der Walser endlich besser kennenlernen möchten.

## **Interpretationen und Psychologie der Märchen**

Bonin, Felix: Wörterbuch der Märchen-Symbolik. Fr. 56.00

1600 Stichwörter mit 13000 Verweisstellen. Param (2013), 398 S., Gb.

Dickerhoff, Heinrich: Trau deiner Sehnsucht mehr als deiner Verzweiflung. Fr. 15.00

Märchen zum Leben. Matthias Grünewald (2013), ca. 144 S., Kt.

Märchen spiegeln unsere Erfahrungen und erinnern uns an die Sehnsucht, die weiter reicht als das, was wir erfahren. Heinrich Dickerhoff erzählt und deutet 30 Märchen, die uns ermutigen, unsere Träume zu wagen und neue Wege zu gehen. Eine kurze Einleitung führt zudem in die Kunst des Märchenerzählens ein. Die uralte Kunst des Erzählens von der Verwünschung des Menschen und seinem mächtigen Wunsch nach Erlösung verkündet auf ihre Weise die Botschaft, die wir in der Bibel lesen: Trau deiner Sehnsucht mehr als deiner Verzweiflung.

Früh, Sigrid: Der Zauber des Frühlings.	Fr. 23.00
Märchen, Sagen, Brauchtum und Lieder von Fastnacht bis Pfingsten. Timon (2013), 188 S., Kt.	
Die Nixen von Estland.	Fr. 36.00
Ein Bestimmungsbuch. Mit 648 geographischen Karten, naturwissenschaftlichen und najadologischen Abbildungen. Frei nach Enn Vetemaa. Übersetzt von Günter Jäniche. Illustriert von Kat Menschik. Eichborn (2013), 335 S., Gb.	
Riedel, Ingrid: Die weise Frau.	Fr. 23.00
Der Archetyp der alten Weisen in Märchen, Traum und Religionsgeschichte. Walter Verlag (2016), 192 S., Br.	
Scherf, Walter: Das Märchenlexikon. 2 Bde.	Fr. 46.00
Sonderausgabe. Beck (2013), 1624 S., Pp.	